

Abschlussexkursionen der Forscherklassen: Drei ereignisreiche Tage am Ammersee

Ende Juni des vergangenen Schuljahres fand die Abschlussexkursion der Forscherklassen statt. Nach zwei Jahren intensiver Forscherarbeit konnten die 32 Schülerinnen und Schüler zum Abschluss ihrer Zeit in der Forscherklasse noch einmal etwas ganz Besonderes erleben: Drei abwechslungsreiche Tage im Selbstversorgerhaus des Naturschutz- und Bildungszentrums Wartaweil am Ammersee.

Am ersten Tag stand gleich das Programm „Gesundes aus Wald, Wiese und Hecke“ auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler lernten verschiedene Wildkräuter kennen und durften daraus anschließend selbst eine leckere Mahlzeit zubereiten. Vom wilden Kraut bis zur fertigen Suppe war alles selbstgemacht. Wer hätte gedacht, dass Brennesseln eine hervorragende Zutat für eine leckere Soße sein können?



Gut gestärkt ging es am Nachmittag mit den kooperativen Abenteuerspielen weiter. Verschiedene spielerische Herausforderungen mussten gemeinsam gemeistert werden: das Überqueren eines imaginären Wildwasserflusses oder das Weben eines Spinnennetzes mit hoher Tragkraft. Dabei war eine große Portion Teamgeist gefragt, denn nur gemeinsam konnte das Ziel erreicht werden. Unsere Forscherinnen und Forscher meisterten die Herausforderungen mit Bravour.

Am zweiten Tag stand am Vormittag ein spannendes Teamprojekt auf dem Programm. In kleinen Gruppen konstruierten die Schülerinnen und Schüler aus acht unterschiedlich langen Brettern, acht Seilen und vier Traktorreifen jeweils ein eigenes Floß. Nach nur 90 Minuten Bauzeit wurden die selbstgebauten Flöße zu Wasser gelassen. Bei herrlichem Wetter ruderten alle – selbstverständlich mit Schwimmwesten gesichert – über den wunderschönen Ammersee, der dabei für eine willkommene Abkühlung sorgte.

Am Nachmittag galt es, einen Orientierungslauf zu bewältigen. Für viele war es eine ganz neue Erfahrung, sich mithilfe von Koordinaten und ganz ohne Handy zu orientieren. Dabei waren nicht nur gute Ortskenntnisse, sondern auch genaues Arbeiten und Teamarbeit gefragt.

Den Abend verbrachten wir gemeinsam am See und konnten bei einem fantastischen Sonnenuntergang den ereignisreichen Tag gemütlich ausklingen lassen.

Nach dem gemeinsamen Aufräumen hieß es am nächsten Morgen schließlich Abschied nehmen und die Heimreise antreten. Mit vielen neuen Erfahrungen und schönen gemeinsamen Erlebnissen ging damit eine besondere Zeit in der Forscherklasse zu Ende.

Karin Scherer

